



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 31. Mai 2007

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit

-öffentlicher Teil-

Sitzungstermin: Donnerstag, 15.03.2007
Sitzungsbeginn: 17:45 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Ort, Raum: Lebenshilfe HE/WF gGmbH (Blauer Stein) Mascheroder Str.
7, 38302 Wolfenbüttel (Tel.: 05331-9370)

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Vorsitz

Großer, Elke Ausschussvorsitzende

Ordentliche Mitglieder

Brücher, Bertold
Deitmar, Reinhard
Dinter, Ilona
Fach, Thomas
Hantelmann, Peter

Vertreter für Frau
Reichenpfader

Koch, Harald
Lorenz, Dieter
Resch-Hoppstock, Sabine
Vogler, Birgit
Wolf, Hans-Heinrich

Anwesend bis 17.50 Uhr

Anwesend bis 17.50 Uhr

Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Kretschmer, Roland

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

Brunke, Christa Kreissenorenbeauftragte
Meinecke, Wilfried Vorsitzender der AGS
Piltz, Andreas Caritas - Verband
Wolfenbüttel

Von der Verwaltung

Klooth, Kathrin
Dr. von Nicolai, Dorothea

Dezernentin
Amtsleiterin

Kreisverwaltungsdirektorin
Ltd. Medizinaldirektorin

Die Ausschussvorsitzende, KAbg. Frau Großer, eröffnet um 17.45 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

KAbg. Frau Großer stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit des XVI. gewählten Kreistages am 11.01.2007

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit genehmigt einstimmig die Niederschrift über seine 2. öffentliche Sitzung am 11.01.2007, die allen Kreistagsmitgliedern und den übrigen Mitgliedern des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit übersandt worden ist.

TOP 4 Anfragen

TOP 4.1 Einwohnerfragestunde (§§ 18, 25 GO)

Die neuen Mitglieder im Ausschuss, Herr Meinecke (Vorsitzender der AGS) und Herr Piltz (Caritas-Verband Wolfenbüttel) werden an dieser Stelle von der Vorsitzenden, KAbg. Frau Großer, vorgestellt. Sie begrüßt diese und wünscht eine konstruktive Zusammenarbeit.

KAbg. Frau Großer kommt zurück auf TOP 4.1 und stellt fest, dass hierzu keine Wortmeldungen vorliegen.

TOP 4.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern (§§ 15 Abs. 2, 25 GO)

Es bestehen keine Anfragen von Kreistagsmitgliedern.

TOP 5 III. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2006 mit Stand 31.12.2006 Vorlage: XVI-099/2007

Herr Lehmann berichtet, dass im Bereich beider Budgets die Salden unter den Haushaltsplanungen geblieben seien. Im Budget Soziales stellt sich der Abschluss jedoch etwas schlechter dar, als im August 2006 zunächst prognostiziert worden sei. Die Gründe hierfür seien bereits hinreichend dargelegt worden.

KAbg. Frau Großer weist bezüglich des Defizits ergänzend darauf hin, dass die Zahl der Bedarfsgemeinschaften nicht in der erwarteten Zahl zurückgegangen sei.

Im Gesundheitsbereich sei die Situation nach Mitteilung von Frau Dr. med. von Nicolai etwas positiver zu bewerten, da die Zahl der Untersuchungen und Gutachtaufträge zugenommen habe. Allerdings sei für das Jahr 2007 hier auch keine nennenswerte Steigerung und somit keine größere Einnahmeerhöhung mehr zu erwarten. Bezüglich der Ausgaben bezieht sie sich im Wesentlichen auf die Erläuterungen im Budgetbericht vom 31.12.2006.

KAbg. Frau Großer pflichtet bei, dass kostenaufwändige Einzelfälle nicht vorhersehbar seien.

Anmerkungen oder weitere Fragen hierzu bestehen abschließend nicht.

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt von dem III. Bericht zur Haushaltsumsetzung 2006 mit dem Stand 31.12.2006 Kenntnis.

TOP 6 Durchführung der sozialen Schuldnerberatung; hier: Zwischenbericht

**Bezug: a) Sitzungsvorlage Nr. XV - 719 vom 17.10.2005
b) Beschluss des Kreisausschusses in seiner 39. Sitzung am
28.11.2005
Vorlage: XVI-092/2007**

Fragen der anwesenden Mitglieder bestehen hierzu nicht.

KAbg. Frau Großer weist darauf hin, dass nach dem mit der AWO abgeschlossenen Änderungsvertrag dem Landkreis Wolfenbüttel drei Monate nach Abschluss des Kalenderjahres ein Erfahrungsbericht mit Statistik über das abgelaufene Kalenderjahr vorzulegen sei. Die Sprecherin fragt sodann nach dem Sachstand in dieser Angelegenheit.

Frau Klooth teilt mit, dass der Bericht angefordert sei, nach Erhalt aufbereitet und dann entsprechend auch dem Ausschuss vorgestellt werde.

KAbg. Frau Großer bittet in diesem Zusammenhang darum, eine Möglichkeit zu finden, die Sitzungsvorlage XV-719/2005, sowie den Vertrag mit der AWO und das damalige Protokoll bei Bedarf den Mitgliedern erneut zur Verfügung zu stellen, da dem Ausschuss neue Mitglieder angehörten, welchen die betreffenden Unterlagen möglicherweise nicht vorlägen.

Frau Klooth bietet an, nach Lösungen zu suchen, um allen die benötigten Informationen zukommen zu lassen.

Anmerkung der Protokollführerin: Die Sitzungsvorlage-Nr. XV-719, die Niederschrift über die 12. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit des XV. gewählten Kreistages am 03.11.2005 sowie ein Auszug aus der 39. Sitzung des Kreisausschusses des XV. gewählten Kreistages am 28.11.2005 werden als Anlage zu dieser Niederschrift auf elektronischem Wege im Kreistagsinformationssystem des Landkreises Wolfenbüttel zur Verfügung gestellt.

Empfehlung:

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit empfiehlt dem Kreisausschuss von dem Zwischenbericht zur Durchführung der sozialen Schuldnerberatung im Landkreis Wolfenbüttel Kenntnis zu nehmen.

TOP 7 Unterrichtung durch den Landrat über wichtige Angelegenheiten (§ 57 Abs. 4 NLO)

Frau Klooth informiert über die Zukunft des Flüchtlingswohnheimes Am Exer in Wolfenbüttel.

Wie bereits im Sommer letzten Jahres berichtet, seien hier zwei Änderungen zu erwähnen:

- 1) Aufgrund des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz) seien seit dem 01.01.2004 nicht mehr die Gemeinden, sondern die kreisfreien Städte und Landkreise für die Unterbringung leistungsberechtigter Personen zuständig. Nach dem Gesetz gäbe es jedoch die Möglichkeit, die Aufgabe auf die Gemeinden zu übertragen. Hierzu stehe die Verwaltung in Verhandlungen mit den Samtgemeinden. Es zeichne sich ab, dass mit diesen, sowie mit der Einheitsgemeinde Cremlingen ein öffentlich-rechtlicher Vertrag abgeschlossen werde und diese dann gegen eine entsprechende Erstattung die Aufgabe wahrnehmen würden. Die Stadt Wolfenbüttel habe sich gegen den Abschluss eines solchen Vertrages ausgesprochen, so dass der Landkreis die Aufgabe für diesen Bereich wahrnehmen werde.
- 2) Die zentrale Unterkunft Am Exer soll aufgelöst werden. Auslösender Grund hierfür sei, dass die vorhandenen Plätze (150 Plätze) nicht ausgelastet seien (zzt. seien nur ca. 90 Personen dort untergebracht). Wirtschaftlich sei diese Situation auf Dauer nicht vertretbar. Zudem habe die Stadt Wolfenbüttel für das betreffende Gebäude Bedarf angemeldet, um es der Fachhochschule zur Verfügung zu stellen. Ausschlaggebender Grund für die Aufgabe des Flüchtlingswohnheimes sei jedoch die Unwirtschaftlichkeit.

Bezüglich des Umzuges der Personen sei man mit der Stadt Wolfenbüttel im Gespräch, um hier eine für alle Beteiligten befriedigende Lösung zu finden. Vermutlich würden die Personen auf die Samtgemeinden und die Einheitsgemeinde Cremlingen verteilt werden, da die Stadt Wolfenbüttel durch die im Stadtgebiet in Wohnungen untergebrachten Flüchtlinge ihre Quote bereits erfüllt habe. Andere Lösungsmöglichkeiten würden hier nicht gesehen.

Kenntnisnahme:

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit nimmt von der Unterrichtung Kenntnis.

Weitere Unterrichtungspunkte sind nicht vorhanden.

KAbg. Frau Großer stellt fest, die nächste Ausschusssitzung werde am 07.06.2007 stattfinden, bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18.05 Uhr.

Großer
(Vorsitzende)

Klooth
(Kreisverwaltungsdirektorin)

Theune-Kluy
(Protokollführerin)

Vorsitzender

Protokollführer/in